

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 6 (1859)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

besuch obligatorisch gemacht. Nichts kann wohl mehr geeignet sein, Häuslichkeit, Reinlichkeit und Sinn für Ordnung besonders in die ärmern Familien zu bringen, und es wurde daher auch diese Einrichtung von dem Volke mit Freuden begrüßt.

Seit einigen Jahren besteht in Stans ebenfalls eine Zeichnungsschule, welche von beiläufig 40 Schülern aus fast allen Gemeinden des Landes besucht wird. Damit ist einem andern Bedürfnis abgeholfen, indem der Unterricht im Zeichnen für angehende Handwerker besonders von höchstem Nutzen ist.

Hiermit haben wir den Stand unseres Schulwesens in kurzen Umrissen gezeichnet. Was für den Unterricht in unserm Lande geschehen ist, das geschah alles innert den letzten 10 Jahren. Wir dürfen wohl behaupten, daß sich das Volk von Unterwalden, das frühere Vorurtheil, die geringen materiellen Mittel, den kurzen Zeitraum in Erwägung gezogen, nicht von allen Kantonen an Eifer und Opferwilligkeit übertreffen ließ. Wir wünschten, daß auch andere Blätter, besonders die öffentlichen Organe des schweizerischen Schulwesens, von diesen Angaben Notiz nehmen würden, denn heute noch gelten wir bei unsern Brüdern als ein Volk, das für den Unterricht und die Volksschule nichts als Vorurtheile hat. Diese Anschauung ist zur Ungerechtigkeit geworden, und die Thätigkeit und Aufopferung für ein besseres Schulwesen verlangt ein milderes und gerechteres Urtheil über Nidwalden auch in weitem Kreisen.

Wir behalten uns vor, über die Schulzustände unseres Landes unsere weitem Reflexionen zu machen, indem wir uns wohl bewußt sind, daß der gegenwärtige Standpunkt des Unterrichts noch nicht derjenige ist, den anzustreben Regierung und Volk von Nidwalden die Pflicht und auch das Bewußtsein haben.

---

## Anzeigen.

 Gegen portofreie Einsendung von 20 Rappen ist bei Sekundarlehrer Schlegel in Worb zu haben:

Methodisch geordneter Stoff  
zu praktischen

## Anschauungs- und Sprachübungen

für

Elementarlehrer und zum Privatgebrauch der Eltern.

Bearbeitet

von

Niklaus Wegmüller,

(gew.) Lehrer an der Bürgerschule in Murten.

Auf 10 Exemplare ein Frei-Exemplar.

## Anzeige für Schulen und Lehrer!

Soeben ist erschienen:

### Der Zeichnen-Unterricht für Volksschulen

von

**Alexander Gutter,**

Lehrer des technischen Zeichnens an der Kantonschule in Bern.

**Zweites Heft mit 20 Blättern in Quart-Format, mit erläuterndem Text.**

Direkt zu beziehen beim Herausgeber, Marktgasse No. 44, gegen Baar, oder auf frankirte Bestellung gegen Nachnahme.

Erstes Heft à 1 Fr. 75.; im Buchhandel à 2 Fr. —

Zweites Heft à 1 Fr. 75.; im Buchhandel à 2 Fr. 20.

Den Debit für die Schweiz und das Ausland hat Herr Buchhändler **H. Blom** in Bern übernommen.

Das Ganze wird in 10 Heften, die einzeln zu haben sind, erscheinen und enthalten:

1. Heft: Geradlinige Uebungen.
2. " Geradlinige Grundformen und krummlinige Uebungen.
3. " Krummlinige Grundformen und praktische Anwendungen.
4. " Flache Ornamentik.
5. " Schattirungen, gewerbliche Gegenstände und die Perspektive.
6. u. 7. " Ornamentik.
8. " Weibliche Arbeiten.
9. u. 10. " Linear- oder technisches Zeichnen.

## Wohlfeile Bücher!

Bei **J. J. Bauer** in Amriswil sind nachstehende Bücher um beigesezte Baarpreise zu haben:

(Bestellungen über 20 Fr. sende franco durch die ganze Schweiz unter Nachnahme des Betrags.

	Fr.	Ct.
<b>Freitag</b> , „Soll und Haben.“ Roman. (7) 2 Bde. 858. In 2 eleg. Ganzleinenbänden. Neue Exp.	8	—
<b>Deser's</b> Briefe einer Jungfrau über Aesthetik. Mit 8 feinen Stahlst. (5) 857. Eleg. br. neue Exp. (11 Fr.)	7	—
<b>„Pharus am Meere des Lebens.“</b> Anthologie für Geist und Herz. Mit col. Titelbild. 1857. Ganzleinenband mit Goldschnitt und reicher Deckenvergoldung, neue Exp.	9	—
<b>Putlis</b> , Gustav zu, „Was sich der Wald erzählt.“ Ganzleinenband mit Goldschnitt und reicher Deckenvergoldung, neue Exp.	3	50
<b>Scherr</b> , Handbuch der Pädagogik. 3 Bde. 839—47. Hbfz. und 1 Bd. C.	16	—
<b>Schiller's</b> sämmtl. Werke in 3 Bdn. mit Supplement. 837. Fol. Hbfz.	12	—
<b>Weber</b> , die Möncherei, oder Darstellung der Klosterwelt und ihres Geistes. 3 Bde. (2) 836. C. (Ein sehr gesuchtes Werk.)	5	—
<b>Schön</b> , Prakt. Lehrgang für den Violin-Unterricht. 12 Lieferungen. Fol. br. wie neu (19 Fr.)	12	—
<b>Lehmann's</b> Zeichnungsschule 108 Blätter. (2) neue Exp.	6	—

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Lack in Bern.